

06. Jakomini

Protokoll Bezirksratssitzung

Datum: 24.09.2025
 Uhrzeit: Beginn: 18:00 Ende: 19:22 Uhr
 Ort: BORG Monsberger, Monsbergergasse

Vorsitzender: **DI Valentin Gritsch**
 Protokollführer:in: **Katarina Fischinger**
 Vertreter:in Servicestelle: **Katarina Fischinger**

Die Mitglieder des Bezirkrates wurden ordnungsgemäß
 am .09.2025 zur Sitzung eingeladen Ja Nein

Der Bezirksrat ist beschlussfähig Ja Nein

Bezirksrat	anwesend	ent-schuldigt	Nicht anwesend	Anmerkung
Klaus Strobl, MAS, MSc, ÖVP	x			Kam um 18.10
Christopher Hackl			x	
Andreas Erwin Ott, FPÖ		x		
Mag. Dr. Tamara Altottersbach, (Neos)		x		
Stefan Deutschmann, ÖVP	x			
Gunter Wenzl, SPÖ	x			
Zdenko Lustig, KPÖ	x			
DI Valentin Gritsch, BSc, Grüne	x			
Renate Hochstrasser, KPÖ		x		
Mag. Manuela Köck, Bakk MA SPÖ		x		
Michael Kratzer, ÖVP	x			
Gabriele Sahin-Koller, KPÖ	x			
Bernhard Zorko, MA, Grüne		x		
Susanne Lucchesi Palli, ÖVP		x		
Andreas Koseak, Grüne		x		
Nikolaus Dornhofer, KPÖ	x			
Michael Knopp, Grüne		x		
Dr. Theodor Burkert, KPÖ		x		

Weitere Anwesende:

Name	Funktion
	Gemeinderat

Sitzungsprotokoll

Eröffnung und Begrüßung.

Begrüßung der Ehrengäste und Vorstellung des Bezirkrates Jakomini.

Informationsbericht über aktuelle bezirksbezogene Angelegenheiten und Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit des Bezirksvorstehers und des Bezirkrates.

Zu finden im Anhang.

Darlegung bezirksbezogener Wünsche und Vorschläge durch die anwesende Bevölkerung.

Zu finden im Anhang.

Allfälliges

Anmerkung:

Für die nächste Sitzung wird gewünscht bei der Diskussion einen Stadtplan von Jakomini zu projizieren für bessere Verständlichkeit.

Der Vorsitzende:

Valentin Gritsch

elektronisch unterschrieben

Für den Bezirksrat:

Klaus Strobl

elektronisch unterschrieben

Für den Bezirksrat:

Nikolaus Dornhofer

elektronisch unterschrieben

Bezirksversammlung

Jakomini

24.09.2025 – 18.00

Bezirksplan einfügen für Diskussion und hinzeigen!

1. **Eröffnung und Begrüßung.**
2. Informationsbericht über aktuelle bezirksbezogene Angelegenheiten und Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit des Bezirksvorstehers und des Bezirkrates.
3. Darlegung bezirksbezogener Wünsche und Vorschläge durch die anwesende Bevölkerung.
4. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Informationsbericht über aktuelle bezirksbezogene Angelegenheiten und Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit des Bezirksvorstehers und des Bezirkrates.
3. Darlegung bezirksbezogener Wünsche und Vorschläge durch die anwesende Bevölkerung.
4. Allfälliges

Budgetübersicht

- Budget laufendes Jahr: 26.823,45 €
- Übertrag Vorjahr: 2.234,58 €
- Gesamt: 29.058,03 €

- Beschlossene Förderungen: 23.380,00 €
- Offenes Budget: 5.678,03 €

- Eingelangte Anträge: 4.000,00 €

Basisförderungen (Auszug)

- KIZ Royalkino
- TAO - Theater am Ortweinplatz
- MuWa – Museum der Wahrnehmung
- Österreichische Kinderfreunde Jakomini
- Atelier12
- Trödlerladen – ReUse Steiermark

Geförderte Projekte (Auszug)

- Leseförderung Volksschulen
- Sindbad
- Fest der Zirkuskünste
- Straßenfest Messequartier
- Mobiler Kindertisch für Billardsportverein Breakpoint
- Pflanzung Friedensbaum im Augarten
- Zaubertaschung der Kinderfreunde Jakomini
- Leerstandsbelebung Jakominiviertel
- Bezirkslastenrad 2

Aktuelle Themen

- Park und Sportplatz Kirchnerkaserne
- Bauvorhaben um die C.v.H
- Radweg Fröhlichgasse ↔ Flurgasse
- Verkehrsberuhigung Harmsdorf-ORF-Viertel

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Informationsbericht über aktuelle bezirksbezogene Angelegenheiten und Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit des Bezirksvorstehers und des Bezirkrates.
3. Darlegung bezirksbezogener Wünsche und Vorschläge durch die anwesende Bevölkerung.
4. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Informationsbericht über aktuelle bezirksbezogene Angelegenheiten und Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit des Bezirksvorstehers und des Bezirkrates.
3. Darlegung bezirksbezogener Wünsche und Vorschläge durch die anwesende Bevölkerung.
4. Allfälliges

Bezirksversammlung Jakomini
BORG Monsberger
24. September 2025

Fragen und Anliegen der Bezirksbevölkerung

Fragen/Anliegen/Vorschläge	Antworten
Es gibt Gerüchte, dass die Brockmanngasse zur Fahrradstraße werden soll – stimmt das?	Das Gebiet rund um die Remise wird verändert, über eine Fahrradstraße durch die Brockmanngasse ist nichts bekannt.
Der Park/Spielplatz in der Sandgasse kann nicht benutzt werden, ist zugewachsen, wird zu wenig häufig gemäht.	BV leitet die Angelegenheit an die Holding weiter. Im Herbst soll es einen Bürger:innenbeteiligungsprozess geben, weil die Spielgeräte kaputt sind. Die Mittel zur Umgestaltung gibt es aber frühestens 2026
Was ist am Areal der ehemaligen Roth-Tankstelle geplant?	Ein Bebauungsplan wurde bereits erlassen, die Bauverhandlung hat vor kurzem stattgefunden es ist mit einem baldigen Baubeginn zu rechnen. Errichtet wird ein Bürogebäude mit durchlässiger Fassade.
Ist im Superblock ORF-Viertel auch ein Lückenschluss der Gehsteige geplant?	Grundsätzlich ist das auch Teil der vor kurzem abgeschlossenen Umfrage. Die Umfrage wird gerade ausgewertet, was konkret mit den Wünschen passiert, wird erst definiert. Es wird sicher schnell umsetzbare Maßnahmen geben und solche, die länger mit der Umsetzung dauern.
Ist der geplante Radweg durch die Flurgasse Teil der sogenannten „Perlenkette“?	Der Radweg durch die Flurgasse erfolgt parallel zur Perlenkette (die Perlenkette führt vom Stadion bis zur Messe, wird dazwischen immer wieder von kleinen Grünräumen unterbrochen) und soll so Harmsdorf mit einem Rad- und Fußweg mit dem Ostbahnhof verbinden
Was passiert mit dem stillgelegten Rohbau am Messeparkplatz? Die Firma soll in Konkurs gegangen sein.	Die Firma hat eine Refinanzierung gebraucht was auch gelungen ist. Der Bau scheint weiterzugehen. Zusätzlich gibt es ein aktuelles Gerichtsverfahren zwischen der Stadt und dem Bauträger
In der Scheigergasse sind Plakate für einen „Superblock“ angebracht – worum handelt	Eine private Initiative von Anrainer:innen strebt einen Superblock nach dem Vorbild


es sich da?	von Barcelona an. Autos sind dort nur rundherum erlaubt, im Superblock selbst ist nur noch Radfahren und zu Fußgehen erlaubt.
Der Radweg Evangelimanngasse – Verbindung zur Jauerburggasse wird von Motorrollern verwendet.	
Von der Messe am OBI vorbei sollte der Rad- und Fußweg aufgegliedert werden (ist das an den Baufortschritt gekoppelt?)	Es handelt sich um zwei Projekte: 1. Conrad v. Hötzendorfstraße_ im Endausbau wird der Rad- und Fußweg so aussehen wie derzeit auf der Höhe des Lidl-Marktes 2. Evangelimanngasse – Jauerburggasse, entlang sollen auch kleine Pocketparks entstehen. Sobald ein Bauwerber im Gebiet baut, müssen Flächen abgetreten werden
Die Ampel Mosehofgasse – Petersgasse führt nur zu Staus und Verkehrsverzögerungen – ist da ein Rückbau geplant? Stadtauswärts ist es besonders gefährlich, da Radfahrer:innen mit den Autos mitfahren, obwohl sie eine eigene Ampelphase haben.	Es gibt keine Politiker:innen/ Anrainer:innen, die diese Ampel befürworten. Sie wurde vom Kuratorium für Verkehrssicherheit verordnet, weil dort ein Unfall Hotspot war und wird deshalb auch nicht rückgebaut werden. Es besteht Radwegsbenutzungspflicht!
In der Kasernstraße wurde vor einem Jahr die Planung eines Gehsteiges angekündigt.	Die Planung ist fertig, die Grundabtretungen sind erfolgt
Beim Hofer soll etwas gebaut werden – was genau? Es gibt ohnehin schon so viele riesige Siedlungsprojekte in der Gegend.	Geplant ist Venta 2 (selber Bauträger wie beim Messevorplatz). In der Erdgeschoßzone wird der Hofer sein, die Fläche wo der Hofermarkt aktuell steht, wird abgetreten und dort soll ein Pocketpark entstehen. Für das Projekt Venta 3 ist gerade der Wettbewerb ausgeschrieben.
An der Mur bei der Seifenfabrik ist der Radweg unterbrochen und man muss an der Straße weiterfahren. Ist da nicht eine Enteignung möglich, um den Radweg fortzuführen?	Der Grund gehört der Firma Kowatsch. Dieser Firma gehört auch jener Grund, über den die Zufahrt zum Puchsteg erfolgt – darüber gibt es eine Enteignungsandrohung von Seiten der Stadt Graz. Die Sperre des Radweges scheint in diesem Zusammenhang erfolgt zu sein.
Was passiert mit den leerstehenden	Die Entscheidung über die Vermietung von


Wohnungen im Bezirk Jakomini. Warum werden nicht diese zuerst vermietet, bevor man noch mehr neue Gebäude errichtet?	Wohnungen obliegt dem Eigentümer. Eine Leerstandsabgabe gibt es derzeit nicht.
In der Marburgerstraße steht ein Plakat, dass eine Filiale von Sorger ankündigt – was ist damit.	Vor drei Jahren gab es Verhandlungen vor Ort. Nach derzeitigem Stand der Dinge wird nicht gebaut.
Wenn die Initiative „Superblock Harmsdorfviertel“ eine Privatinitiative ist, wie passt dann die Umfrage der Stadt Graz dazu?	Das sind zwei verschiedene Dinge: die Umfrage wurde vom Stadtlabor im Auftrag der Stadt Graz durchgeführt und wird gerade ausgewertet. Die Stadt möchte herausfinden, was sich die Bevölkerung für das Viertel wünscht. Beschlossen werden etwaige Änderungen im Gemeinderat. Nach Auswertung der Ergebnisse der ersten Befragung soll eine zweite Befragung mit verschiedenen Varianten zum Ankreuzen erfolgen. Eine Präsentation der Ergebnisse soll im Frühjahr im Rahmen einer Stadtteilversammlung erfolgen. Die Initiative Superblock ist unabhängig davon.
Wie sollen sich Anrainer:innen innerhalb des Superblocks fortbewegen?	Innerhalb des Superblocks ist nur Radfahren und zu Fuß gehen erlaubt.
In der Jauerburggasse gibt es zwei brachliegende Industriegebiete – was soll damit passieren	Das ist das Planungsgebiet für Venta 3
Wie ist die Öffianbindung der neuen Bauten am Messeparkplatz geplant?	Die Öffis sollen ausgebaut werden (allerdings keine neue Straßenbahn) – es werden nur die Gleise in der Conrad von Hötzendorfstraße erneuert. Die Anbindung an den Ostbahnhof soll verbessert werden.
Auf Höhe der Brucknerstraße gibt es täglich Stau, Hupkonzerte, Verkehrslärm. Zusätzlich fahren die Einsatzfahrzeuge ihre Route scheinbar grundsätzlich mit Folgetonhorn.	Auf die Einsatzfahrzeuge hat die Bezirksvorstehung keinen Einfluss.
In der Flurgasse wurde die Einfahrt in Richtung Süden unterbunden – kann das wieder geändert werden?	Es ist keine Änderung geplant


Der Radweg zwischen Flurgasse und Ostbahnhof ist sehr gefährlich – die Räder kommen viel zu schnell daher. Wäre es möglich, Schwellen einzubauen?	Der Bezirksvorsteher fragt bzgl. der Schwellen in der Verkehrsabteilung nach. Die Bundesregierung arbeitet gerade an einer Novelle, die zumindest die E-Roller vom Radweg verbannen soll. Gemischte Nutzung (Rad- und Fußweg) ist immer problematisch
Wann ist der Baubeginn des neuen Zentrums in der Inffeldgasse geplant und wie soll die Umleitung des Buses erfolgen?	Noch kein offizieller Baubeginn bekannt. Ein Bus soll durch die Inffeldgründe durchführen.
Wird dann auf den Inffeldgründen eine Tiefgarage gebaut?	Diesbezüglich gibt es noch keine neuen Informationen
Was passiert mit dem Ort, wo derzeit der Fußballplatz ist?	Die Sanierung der Mülldeponie ist abgeschlossen. Der neue Schulstandort für die Sportmittelschule ist in Bau, geplant ist die Absiedlung für 2028. An der Sandgassenseite ist ein Park + Sportplatz geplant. Die Volksschule bleibt am Standort.
Sind die Pläne für den Umbau der Remise fertig? Wird es dort eine Tiefgarage für Autobusse geben?	Aktuell läuft gerade die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Pläne sind noch nicht fertig.
Linksabbiegen in Richtung Steyrergasse/Remise ist verboten, wird aber nicht eingehalten. Es fehlt ein Schild.	Der Bezirksvorsteher leitet das Anliegen weiter
Sind Müllbehälter auf den Gehsteigen erlaubt? (z.B. Maygasse, Brockmanngasse)	Müllbehälter müssen am eigenen Grund abgestellt sein, am Tag der Abholung dürfen sie am Gehsteig abgestellt werden.
In der Inffeldgasse studieren 20.000 Studierende, der Gehsteig für die Zufahrt ist zu hoch, die Rampe ist immer verparkt.	Die Rampe ist für Rollstuhlfahrer:innen, der Parkplatz ist eine Feuerwehrauffahrtszone (dort parkende Autos werden abgeschleppt). Die Pizzeria Napo soll eine Ladezone bekommen. Die Zufahrt zum Campus sollte über die Straße mit dem Schranken erfolgen
Die Baustelle in der Münzgrabenstraße war lärmtechnisch anstrengend, ab 17 Uhr war dafür Stille. Es gibt eine Petition für die Errichtung einer Begegnungszone in der Münzgrabenstraße.	
Am Radweg in der Conrad von Hötzendorfstraße braucht es keine Schwellen, man kommt ohnehin nicht zum Fahren, da es so viele Ausfahrten gibt.	

Das Parkhaus beim Nullneun wird nicht genutzt – kann man diese Parkplätze nicht nutzen?	Das Parkhaus ist im Privatbesitz. Bei Fußballspielen kann man angeblich um 9,- pro Stunde parken.
Im Wohngebiet Hafnerriegel gibt es einige Fußgängerinseln. Diese könnten ohne Parkplatzverlust begrünt werden.	Es gibt bereits diesbezügliche Zusagen von VBgm Schwentner und DI Inniger, die Umsetzung muss finanzierbar sein.
Seit Sommer gibt es vor Sturmspielen Böller und Feuerwerke. Bitte mit der Polizei sprechen, damit dagegen etwas unternommen wird	Derzeit sind die Verursacher nicht bekannt.
Das Blindenleitsystem in der Steyrergasse/Maygasse wird immer wieder von Rädern zugeparkt. In der Innenstadt wurden Markierungen und Tafeln aufgestellt.	Der Bezirksvorsteher klärt die Möglichkeiten.
Die Ruhe in der Münzgrabenstraße ohne Autoverkehr lässt den Wunsch nach Verkehrsberuhigung wachsen: ist es möglich, die Münzgrabenstraße und die Conrad von Hötzendorfstraße jeweils zu Einbahnen zu erklären und die verbleibenden Fahrspuren zu Radstreifen umzuwandeln	In der Münzgrabenstraße sind aktuell Regionalbusse in beide Richtungen unterwegs, weshalb das Vorhaben als wenig realistisch erscheint.

f.d.P. Friedensbüro, 26.9.2025

	Signiert von	Dornhofer Nikolaus
	Organisation	Magistrat Graz
	Zertifikat	CN=Stadt Graz,O=Stadt Graz,C=AT
	Datum/Zeit	2026-03-12T15:33:20+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://signaturpruefung.gv.at verifiziert werden.

	Signiert von	Gritsch Valentin
	Organisation	Magistrat Graz
	Zertifikat	CN=Stadt Graz,O=Stadt Graz,C=AT
	Datum/Zeit	2026-03-12T15:33:25+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://signaturpruefung.gv.at verifiziert werden.

	Signiert von	Strobl Klaus
	Organisation	Magistrat Graz
	Zertifikat	CN=Stadt Graz,O=Stadt Graz,C=AT
	Datum/Zeit	2026-03-12T15:33:30+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://signaturpruefung.gv.at verifiziert werden.